

„ Wieder ist ein Schulden Anstieg unumgänglich, ich sehe das so, wer Schulden macht kann nicht Haushalten, wir liegen damit zwar im allgemeinem Trend (siehe Bundesregierung) aber wir sollten/wollten es doch besser machen. Es ist aus meiner Sicht das falsche Signal an die Kitzinger Bürger, es fehlt auch mal hier und da der Mut, Projekte zu stoppen oder anzuhalten.

Vor allem würde es gut tun sich auf die aktuellen Maßnahmen zu beschränken und dort das beste herauszuholen, anstatt Teuerungen/Mehrungen in Kauf zu nehmen und abzunicken, weg von der Mentalität.....dann ist es halt so !

Ich wünsche mir für den kommenden Haushalt, das wir als Stadtrat mit der Verwaltung genauer hinschauen bei laufenden Maßnahmen, keine neuen Großprojekte anstoßen, um so eine Chance für die finanzielle Weiterentwicklung der Stadt Kitzingen ab 2026 zu gewähren.

Wäre meine Anwesenheit heute möglich, wüsste ich nicht ob ich in dem Umfang den aktuellen Haushalt zustimmen würde. „

Lars Goldbach